A photograph of a pond with a green frog, a white lotus flower, and large green lily pads. The frog is in the lower left, looking towards the camera. The white lotus flower is in the center right, fully bloomed. The lily pads are large and green, filling most of the background.

**Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinden
Brandshagen und Reinberg**

März, April, Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3
Vorstellung Pastorin Kristina Pitschke	6
Regelmäßige Termine	7
Termine und Veranstaltungen	8
Die Restaurierung des Reinberger Pfarrarchivs kann beginnen!	12
Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus	13
Gottesdienste in der Kirchenregion am Sund	14
Orgelspiele M-V in Brandshagen und Reinberg zu Gast	18
Rückblick 2019 der Kirchengemeinde Reinberg	20
Danke!	22
Pfarrhaus Brandshagen: Neues von der Baustelle	23
Spurensuche I	24
Spurensuche II	25
Bekanntmachung	26
Frühlingsrätsel	26
Impressum	26
Konfirmationen in Brandshagen und Reinberg	27
Schön, dass es Dich gibt!	28
Freude und Leid in unseren Gemeinden	29
Ansprechpersonen und Kontakt in den Kirchengemeinden	29
Weltgebetstag 2020: Steh auf und geh!	30

Liebe Leserinnen und Leser,

das Titelbild der ersten Ausgabe dieses Jahres widmen wir den Kindern der ersten Klasse in der Grundschule Brandshagen. In deren Klassenraum ist nämlich der Marienchor immer donnerstags zu Gast, bis die Proben nach Abschluss der Bauarbeiten wieder im Pfarrhaus werden stattfinden können. Und das Klassenzimmer ist ein Frosch-Zimmer: dort gibt es große Plüschfrösche zum Kuscheln, Frösche, die die Klassenregeln erklären. Frösche zum Lernen des Alphabets, gebastelte Frösche mit kurzen und langen Beinen und viele Amphibien mehr.

Das große Dankeschön an die Kinder wird der Chor bei der Sommermusik im Juni singen mit einem Frosch-Ständchen. Aber vorerst proben die Sängerinnen und Sänger für die Passionsmusik am 4. April um 18 Uhr in Kirchdorf. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein!

Die Redaktion

Liebe Gemeinde, liebe Leser und Leserinnen,

Vertraut den neuen Wegen!

**Vertraut den neuen Wegen, / auf die der Herr uns weist, / weil
Leben heißt: sich regen, / weil Leben wandern heißt. / Seit
leuchtend Gottes Bogen / am hohen Himmel stand, / sind
Menschen ausgezogen / in das gelobte Land.**

„Geh, Abraham, geh! Mach dich auf den Weg!“ – So lautet ein bekanntes Lied. Und ja, tatsächlich! Im 2. Buch Mose fordert Gott Abraham auf, er solle alle die Seinen und all sein Hab und Gut zusammenpacken und sich auf den Weg machen. Von seinem Alter her dürfte Abraham sich eigentlich schon zur Ruhe setzen. Aber nein! Gott hat da ganz andere Pläne. Gott braucht ihn. Gott begeistert ihn für seinen neuen Auftrag und verheißt ihm Großartiges und Wunderbares! Und mit einem tiefen Gottvertrauen und einer großen Hoffnung macht sich Abraham dann schließlich auf den Weg.

**Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit! / Gott will,
dass ihr ein Segen / für seine Erde seid. / Der uns in frühen Zeiten
/ das Leben eingehaucht, / der wird uns dahin leiten, / wo er uns
will und braucht.**



Der erste Regionale Gottesdienst der Kirchenregion am Sund wurde am 1. Januar in Stahlbrode gefeiert

Na, und wir als Kirchengemeinde, als Kirchenregion? Fast geht es uns doch ein wenig so wie Abraham, oder? Auch wir sind auf den Weg geschickt: als die fünf Kirchengemeinden Abts- hagen - Elmenhorst, Brandshagen, Horst, Reinberg und Rein- kenhagen sind wir

dazu eingeladen und aufgefordert zusammenzuwachsen, gemeinsam und miteinander als „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ unterwegs zu sein, uns zu begegnen und uns zu vernetzen. Dass das nicht von heute auf morgen gelingen kann - ich denke, das spürt jeder von uns. Aber wie sagt der Volksmund: „Der Weg ist das Ziel!“ – Ja, und so sind es eben diese vielen kleinen Schritte, die einer nach dem anderen uns dem Ziel ein wenig näher führen.

Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott gesandt! / Er selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft ist sein Land. / Wer aufbricht, der kann hoffen / in Zeit und Ewigkeit. / Die Tore stehen offen. / Das Land ist hell und weit.

Für mich war das „Wendorfer-Kirchsteigtreten“ dabei ein ganz eindrückliche Weg-Erfahrung. Da liefen wir doch auf einem Weg von Wendorf nach Horst,



Die Wanderung beim traditionellen Wendorfer Kirchsteigtreten führte am 12. Januar von Wendorf nach Horst auf dem historischen Kirchsteig-Pfad

der entlang eines Feldes und entlang von lebendig sprudelndem Wasser führte. Und das Spannende war für mich: eigentlich gibt es diesen Weg gar nicht: es ist nur ein Trampelpfad. Erst, wenn wir ihn laufen, wird er zum Weg! „Wie treffend!“ – dachte ich bei mir. Im Blick auf unsere entstehende Kirchenregion ist es doch genauso. Wie unser

gemeinsamer Weg verlaufen wird, wo er uns als Kirchengemeinden hinführen wird, wo er breit und wo er eng sein wird, wo wir bergauf und wo bergab laufen werden: all das wissen wir jetzt noch nicht. Wir erfahren und erleben es erst, wenn wir diesen Weg miteinander und gemeinsam gehen. Als Thema für unsere Kirchenregion haben wir uns das Lied „Vertraut den neuen

Wegen“ gewählt. Die dritte Strophe – so finde ich – könnte für uns dabei ein wunderbares Geleit- und Segenswort sein. Wir dürfen darauf vertrauen, dass die Zukunft GOTTES LAND ist, dass Gott uns begleitet, dass ER uns entgegenkommt. Und dieses GOTTES LAND wird in diesem Lied auch noch ganz



Die neue Kirchenregion am Sund umfasst die Kirchengemeinden Abtshagen-Elmenhorst, Brandshagen, Reinberg, Horst und Reinkenhausen

pommersch beschrieben: „Das Land ist hell und weit“! Für mich steckt darin ein besonderes Versprechen Gottes: „Kommt, macht Euch auf den Weg! Vertraut darauf, dass diese unbekannte und noch offene Zukunft Eure Heimat, Euer Zuhause werden kann!“

Und das wünsche ich uns allen, die wir miteinander wandern und unterwegs sind: mögen wir fröhlich unseren Weg gehen, mögen wir auf dem Weg einander ein Segen sein und mögen wir behütet angekommen. Das schenke Gott! Amen.

Ihnen allen, liebe Gemeinde, Gottes Segen und Geleit für dieses neue Jahr 2020!

Auch im Namen der Kirchenältesten grüßt Sie alle herzlich

Ihre Pastorin Viviane Schulz

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Mk 13,37 (L)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mein Name ist Kristina Pitschke, und ich bin seit dem 01.02.2020 die neue Pastorin der Kirchengemeinden Horst und Reinkenhagen.

Kurz möchte ich mich Ihnen vorstellen:

Ich bin 29 Jahre alt und gebürtige Hamburgerin. Meine Kindheit verbrachte ich im niedersächsischen Neu Wulmstorf und meine Jugendzeit in Potsdam. Dort machte ich auch das Abitur.

Wenn mich heute jemand fragt, wo genau ich herkomme, kann ich meistens keine richtige Antwort geben, da mir beide Orte sehr am Herzen liegen. Eines aber wusste ich immer: Meine Heimat ist der Norden. Es blieb besonders die Sehnsucht nach der Ostsee-Küste, an der meine Familie und ich in meiner Kindheit viele Segelurlaube verbrachten.

Nachdem ich in Berlin das Theologie-Studium angefangen hatte, war mir dann auch schnell klar, dass ich wieder nach Norddeutschland zurückwollte, und ich wechselte für die letzten Jahre des Studiums nach Kiel. Im Vikariat verschlug es mich dann hier ganz in die Nähe, in die St.-Jacobi-Gemeinde Greifswald. So habe ich in den letzten 2 Jahren die Region lieben gelernt und bin froh, dass ich die Möglichkeit habe, hier zu bleiben.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, schrieb Hermann Hesse. Auch ich verbinde mit dem Anfang als Pastorin in Horst und Reinkenhagen einen gewissen Zauber. Er liegt insbesondere darin, dass dies nun nach einem langen Ausbildungsweg meine erste Stelle als Pastorin ist. Das empfinde ich als etwas ganz Besonderes.

Wichtig ist mir deshalb neben allen Aufgaben der Gemeindegemeinschaft vor allem die Gemeinschaft und die Begegnung mit den Menschen vor Ort und in der Region. Ich freue mich darauf zusammen mit Ihnen Altes zu entdecken und Neues zu entwickeln, auf gemeinsame Gottesdienste und Feste, tiefgründige, bereichernde und lustige Gespräche und geteilte Stille.

Voller Vorfreude auf ein zukünftiges Kennenlernen grüße ich Sie herzlich.



*Seit Februar Pastorin in
Horst und Reinkenhagen:
Kristina Pitschke*

Ihre Kristina Pitschke

Regelmäßige Termine

Im Reinberger Pfarrhaus

Posaunenchor	donnerstags	19:00 Uhr
Posaunenanfänger-Kreis	samstags	10:30 Uhr <i>(nur nach Vereinbarung. E-Mail-Kontakt: Sandra.Blome@fli.de)</i>
Seniorenkreis	Mi. 11.03.2020 um 14:30 Uhr in Reinberg Mi. 22.04.2020 um 14:30 Uhr in Abtshagen Mi. 06.05.2020 um 14:30 Uhr in Reinberg	
Christenlehre <i>für Schulkinder der 1. bis 2. Klasse</i>	donnerstags	14:45 Uhr <i>Anmeldung bei Petra Bohl unter Tel.: 80 244. Falls ich Ihr Kind vom Hort abholen soll, geben Sie dort Bescheid, dass ich Ihr Kind abholen darf!</i>
Mini-Club <i>für Kinder von 0-5 Jahren und Eltern/Großeltern</i>	Am 18.03., 15.04. und 20.05.	15:00 bis 17:00 Uhr <i>Anmeldung bei Petra Bohl unter Tel.: 80 244.</i>

Im Pfarrhaus Brandshagen

Chor	donnerstags	19:30 Uhr Grundschule Brandshagen
Kinderchor	donnerstags	14:30 Uhr Hort Brandshagen (außer in den Schulferien)
Posaunenchor	freitags	19:00 Uhr im Pfarrhaus Reinberg
Senioren-Nachmittag	Mi. 11.03.2020 um 14:30 Uhr in Reinberg Mi. 22.04.2020 um 14:30 Uhr in Abtshagen Mi. 06.05.2020 um 14:30 Uhr in Reinberg	
Teenykreis <i>für Schulkinder der 5. bis 6. Klasse</i>	montags	16:00 Uhr im „Kutschbock“ <i>(Auf Anfrage können die Kinder nach Hause gefahren werden)</i>
Christenlehre <i>für Schulkinder der 1.-4. Klasse</i>	montags	14:00 Uhr im „Kutschbock“

Da das Pfarrhaus Brandshagen zurzeit saniert wird, beachten Sie bitte die geänderten Orte!

Termine und Veranstaltungen in der Kirchenregion am Sund

Sonntag, 8. März: Weltgebetstag der Frauen

2020 steht Simbabwe im Mittelpunkt des Weltgebetstages. Der Vorbereitungskreis trifft sich am 4.3. um 19 Uhr im Pfarrhaus Reinberg. Der Gottesdienst wird dann am 8. März in Reinberg gefeiert. Siehe auch Artikel auf Seite 30.



Montag, 16. März bis Sonnabend, 21. März

Bibelgesprächswoche

jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr in der Kapelle Willerswalde

Samstag, 28. März: Musikalische Passions-Andacht

mit dem Bläserchor Brandshagen-Reinberg unter der Leitung von Jörg Kadow um 18.00 Uhr in der Kapelle Stahlbrode



Chorleiter Patrick Uhlig wird die Passionsmusik am 4. April in Kirchdorf dirigieren

Samstag, 4. April:

Musikalische Passions-Andacht

Der Marienchor Brandshagen singt die romantische „Zweite Cäcilienmesse“ von Josef Gruber unter der Leitung von Patrick Uhlig aus Gützkow, der den Chor mit neuen Impulsen während der Elternzeit von Frau Laack bereichert. Beginn ist um 18 Uhr in Kirchdorf.

Ostersonntag, 12. April:

Familiengottesdienst

zum Osterfest um 10 Uhr in der Reinberger Kirche

Ostermontag, 13. April: Osterspaziergang

Um 9 Uhr von Horst nach Jager zum Osterfestgottesdienst in der Kapelle Jager um 10.00 Uhr. Mit diesem Gottesdienst wird auch die Saison „Offene Kapelle“ in Jager gestartet (bis Erntedank), die 2020 in ihr fünftes Jahr geht.

Ostermontag, 13. April: Fotoausstellung und Osterfeier

Um 17.00 Uhr wird in der Kirche Horst die neue Fotoausstellung eröffnet. Anschließend wird zu einem Ostermahl am Osterfeuer im Horster Pfarrpark mit „Brot und Wein und Fisch“ eingeladen.

Samstag, 18. April: Frühlingskonzert

Um 17:00 in der Kirche Abtshagen wird der Stadtchor Grimmen den Frühling einsingen!

Sonntag, 19. April: Musical „Durchkreuzte Wege“

Das Musical „Durchkreuzte Wege“ mit den „Pommerschen Engelspieren“ beginnt um 17.00 Uhr Kirche Horst

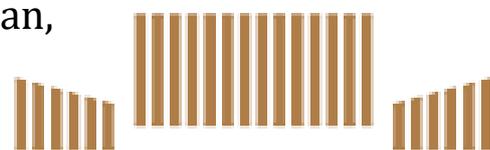
Samstag, 9. Mai: Bläserkonzert „Rendezvous for Brass“

Die Bläser der Kirchenregion „Kirchen am Sund“ und Freunde möchten Sie am Samstag, den 09.05.2020 um 18.00 Uhr in die Marienkirche Brandshagen zu einem Konzert mit Andacht einladen. Die Bläser spielen Bläsermusik zweier zeitgenössischer Komponisten aus Bad-Zwesten, Nordhessen. Es erwarten Sie modern rhythmische, sowie malerisch gefühlvolle Stücke, die zum Beispiel mit „Kein schöner Land“ auch zum Mitsingen einladen. Wir freuen uns auf Sie und grüßen recht herzlich.

Jörg Kadow

Freitag, 15. Mai: Uraufführung; Evensong – Orgelspiele M-V

Eine Komposition für Orgel, Chor, Sopran, Saxophon, Percussion und Gemeinde von Sarah Proske um 19h30 in der Kirche Brandshagen. Siehe Artikel auf Seite 18.



Orgelspiele

Mecklenburg-Vorpommern

Sonntag, 17. Mai: Musikalischer Gottesdienst - Orgelspiele M-V

Musikalischer Gottesdienst, gestaltet von Klaus Mertens (Bariton) und Franz Danksagmüller (Orgel) in der Kirche Reinberg.

Donnerstag, 21. Mai (Himmelfahrt): Fahrradtour mit Picknick

Nach dem Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt um 10.00 Uhr in der Kapelle Willerswalde starten wir zu einer Fahrradtour mit Picknick.

Himmelfahrt und Pfingsten: Konfirmationsgottesdienste

Am Himmelfahrts-Donnerstag, den 21. Mai in Brandshagen um 13 Uhr, am Pfingstsamstag, 30. Mai um 14 Uhr in Reinberg und am Pfingstsonntag um 10 Uhr in Elmenhorst.

Samstag, 30. Mai: Konzert

Das Konzert „Ich pfeif auf dich, mein Schatz!“ mit Ria Grün und Klaus Schäfer beginnt um um 17.00 Uhr in der Kapelle Jager

Mittwoch, 3. Juni: „Fahrt ins Blaue“

Zur traditionellen „Fahrt ins Blaue“ sind Seniorinnen und Senioren der Kirchenregion am Sund eingeladen. Anmeldung in den Pfarrämtern.

Katholisches Pfarramt St. Joseph Greifswald

Heilige Messe in der Brandshäger Kirche

Am 15. März, am Ostersonntag, den 12. April, und am 17. Mai jeweils um 15 Uhr in der Kirche Brandshagen.

Aschermittwoch am 26.02. sind die nächstgelegenen Heiligen Messen mit Austeilung des Aschekreuzes um 19:00 Uhr in St. Joseph, Greifswald oder in Heilige Dreifaltigkeit in Stralsund.

„Kirchenregion am Sund“: Junge - Gemeinde

W-Land

...der mittlerweile vierte Jugendgottesdienst in & aus der Region! Die Jugend aus den Gemeinden plant, entwickelt, schreibt, probt, singt und spinnt Ideen für einen Gottesdienst von jungen Menschen für junge Menschen. Und

natürlich für alle, die gerne mit ihnen Gottesdienst feiern!

Herzliche Einladung dazu am 21. März um 17Uhr – BE LOVED – Steinhagen und am 19. Sept. um 17Uhr – BE FAITHFUL – Reinberg



Israel-Reise der Jungen-Gemeinden in Abtshagen und St. Nikolai Stralsund

Im Februar waren 21 Jugendliche aus der Jugendarbeit von Albrecht Stegen und Elvira Klinghammer in Israel auf den Spuren von Jesus

unterwegs. Ein Land voller Gegensätze, mit neuen Gerüchen, unbekannter Kultur und so viel wunderbaren Erinnerungen. Dass diese Reise möglich war, verdanken wir den vielen SpenderInnen, die uns unterstützt haben. Wir wollen allen von Herzen DANKE sagen und laden unsere UnterstützerInnen und auch alle interessierten Gemeindemitglieder, Eltern, Geschwister und Freunde herzlich ein zum Israel-DankeSchön-Abend am 17. März um 18Uhr im Gemeindezentrum in Stralsund (Lindenstraße 151 / 18435 HST).

Wir freuen uns sehr auf Sie und Euch.

Elvira Klinghammer, Detlef Huckfeld, Ines Dobbe, Albrecht Stegen, Viviane Schulz sowie die Jugendlichen aus der Region und Stralsund

Sommerfreizeit nach Taizé

Noch keinen Plan für die großen Ferien? Dann komm mit uns nach Frankreich, genauer gesagt nach Taizé.

Wann? 20.Juni – 28.

Juni 2020

Kosten 120€

Taizé ist ein kleiner Ort

im Herzen Frankreichs. Jedes Jahr kommen hunderttausende junge Menschen aus ganz Europa und der Welt hierher. Alle sind eingeladen, die Tage im Rhythmus der „Communauté de Taizé“ zu verbringen. Das bedeutet: die Kraft des Gebetes spüren, die Schönheit der Gesänge von Taizé erfahren, neue Menschen in einer internationalen Gemeinschaft kennen lernen und eine unvergessliche Woche mit Tiefgang erleben. Höhepunkt jeder Woche ist die Nacht der Lichter.

Anmeldungen bei Albrecht Stegen (Jugendreferent) 0157 / 87 300 428.

Osternacht der Jungen Gemeinde in Abtshagen

Die Nacht vom Karsamstag zum Ostersonntag wird als die „Nacht der Nächte“ bezeichnet. In dieser Nacht werden wir wachen, beten, singen und gemeinsam die Auferstehung feiern. In Mt. 26, 38 fordert Jesus seine Jünger auf, zu wachen und zu beten. Dieser Aufforderung, dieser Bitte

Teenskreis in Reinkenhagen

Für Kinder und Jugendliche von 10-12 Jahren

7. März 2020 9 Uhr bis 12 Uhr

4. April 2020 9 Uhr bis 12 Uhr

2. Mai 2020 9 Uhr bis 12 Uhr

im Pfarrhaus Reinkenhagen

Infos und Mitfahrgelegenheiten bei
Gemeindepädagoge Albrecht Stegen
0157/87 300 428

Jesu, wollen auch wir folgen. In der gemeinsamen Zeit hören wir von den Ereignissen um die Passion Christi. Wir beten, singen, halten Andacht und wachen zusammen. Und natürlich feiern wir die Auferstehung! Wir starten am 11. April um 18Uhr und enden am Ostersonntag, den 12. April nach einem ausgiebigen Osterfrühstück gegen 10Uhr! Bitte Schlafsack und Bettlaken mitbringen!

Regionale Konfirmandenarbeit

Herzliche Einladung zu folgenden Konfi-(Sams-)Tagen

14. März 9Uhr bis 12Uhr in Abtshagen

24.-26. April gemeinsame Fahrt nach Sassen

15-16. Mai „Überraschend gut“ – das Konfi Wochenende in Abtshagen

Die Restaurierung des Reinberger Pfarrarchivs kann beginnen!

Vermittelt durch den Präsidenten des Bundesarchivs und den Direktor des Landesarchivs Mecklenburg-Vorpommern hat die Walther und Erika von Dietrich - Dr. med. Elfriede Burger-Stiftung für die Restaurierung des Reinberger Pfarrarchivs 10000 Euro gespendet. Diese Stiftung unterstützt jedes Jahr bundesweit ein Restaurierungsprojekt von Bibliotheks- oder Archivgut, und wir sind sehr stolz, dass die Entscheidung im letzten Jahr zugunsten von Reinberg gefallen ist. Nun haben wir die notwendigen Mittel zusammen.

Die nächsten Schritte: Zunächst werden vier stark geschädigte Bände durch eine Leipziger Restaurierungswerkstatt instandgesetzt. Dabei werden die Buchrücken gelöst und die einzelnen Blätter behandelt. Anschließend wird jedes restauriertes Blatt digitalisiert, um es künftig über das Internet allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Die Restaurierung wird im Frühjahr beginnen und etwa ein halbes Jahr dauern. Danach kehren die restaurierten Bände nach Reinberg zurück. Über ihren künftigen Verbleib wird der Kirchengemeinderat im Spätsommer entscheiden.

Sabine Teubner-Schoebel

Liebe Mitfastende,

alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung! In ihrer pessimistischen Haltung fühlen sie sich von diversen Medien und Gruppen bestätigt, wenn diese einzelne Vorfälle und Ereignisse als Belege dafür deuten, dass der Untergang des Abendlandes unmittelbar bevorsteht.



Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Unser Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

*Arnd Brummer,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“*

Gottesdienste in der Kirchenregion am Sund

Datum	Zeit	Ort	Bemerkungen
So. 1. März Invokavit	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
Mittwoch, 4. März	18:00	Kirche Elmenhorst	Passionsandacht der Kirchenregion am Sund Pastorin Schulz
So. 8. März Reminiszere	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Abtshagen	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pastorin Schulz mit dem Chor, anschließend Mittagessen im Pfh. Abtshagen
	10:00	Pfarrhaus Reinberg	Gottesdienst zum Weltgebetstag Katechetin Bohl
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
Mittwoch, 11. März	18:00	Kirche Brandshagen	Passionsandacht der Kirchenregion am Sund Pastorin Schulz
15 März Okuli	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Kirchdorf	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	15:00	<i>Kirche Brandshagen</i>	<i>Heilige Messe</i>
Mittwoch, 18. März	18:00	Kirche Reinberg	Passionsandacht der Kirchenregion am Sund Pastorin Schulz
Sa. 21. März	17:00	Kirche Steinhagen	WLAN:D – Jugendgottesdienst anschl. Abendessen im Pfarrhaus
So. 22. März Lätare	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	14:30	Andachtshaus Zarrendorf	Gottesdienst Pastorin Schulz
Mittwoch, 25. März	18:00	Kirche Kirchdorf	Passionsandacht der Kirchenregion am Sund Pastorin Schulz

Gottesdienste in der Kirchenregion am Sund

Datum	Zeit	Ort	Bemerkungen
Sa. 28. März	18:00	Kapelle Stahlbrode	Abendgottesdienst mit Passionsmusik Pastorin Schulz und Posaunenchor Brandshagen- Reinberg
So. 29. März Judika	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Brandshagen	Gottesdienst Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
Sa. 4. April	18:00	Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit dem Marienchor Brandshagen
So. 5. April Palmarum	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Abtshagen	Gottesdienst Pastorin Schulz
Do. 9. April Grün- donnerstag	19:00	Kirche Horst	Gottesdienst mit Tischabendmahl Pastorin Pitschke
Fr. 10. April	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Schulz
	14:00	Kirche Reinberg	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	14 Uhr	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst Pastorin Schulz
So. 12. April Ostersonntag	06:00	Kirche Abtshagen	Osternachtsfeier Pastorin Schulz
	10:00	Kirche Reinberg	Familiengottesdienst Pastorin Schulz zum Osterfest mit dem Posaunenchor Brandshagen-Reinberg
	10:00	Kirche Reinkenhagen	Osterfestgottesdienst mit anschl. Frühstück Pastorin Pitschke
	15:00	<i>Kirche Brandshagen</i>	<i>Heilige Messe</i>
Mo. 13. April Ostermontag	9:00	Kirche Brandshagen	Osterfestgottesdienst Pastorin Schulz

Gottesdienste in der Kirchenregion am Sund

Datum	Zeit	Ort	Bemerkungen
Mo. 13. April Ostermontag	10:00	Kapelle Jager	Osterfestgottesdienst Pastorin Pitschke mit Osterspaziergang ab 9.00 Uhr von Horst nach Jager
	10:30	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst zum Osterfest Pastorin Schulz mit Chor Elmenhorst und anschließenden Eiersuchen
	17:00	Horst	Gottesdienst mit Ostermahl, anschl. Osterfeuer
So. 19. April Quasimodo- geniti	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	14:30	Andachtshaus Zarrendorf	Gottesdienst Pastorin Schulz
So. 26. April Misericordias Domini	14:00	Dom St. Nikolai zu Greifswald	Ordination von Pastorin Pitschke
So. 3. Mai Jubilate	9:00	Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst mit Chor Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
Sa. 9. Mai	18:00	Kirche Brandshagen	Bläserkonzert mit Andacht mit dem Posaunenchor Brandshagen-Reinberg
So. 10. Mai Kantate	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Reinberg	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Schulz
So. 17. Mai Rogate	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Reinberg	Musikalischer Gottesdienst im Rahmen der Orgelfestspiele Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	15:00	<i>Kirche Brandshagen</i>	<i>Heilige Messe</i>

Gottesdienste in der Kirchenregion am Sund

Datum	Zeit	Ort	Bemerkungen
Do. 21. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Kapelle Willerswalde	Festgottesdienst, anschließend Fahrradtour mit Picknick Pastorin Pitschke
	13:00	Kirche Brandshagen	Konfirmation Pastorin Schulz mit Feier des Heiligen Abendmahls
So. 24. Mai	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kapelle Stahlbrode	Gottesdienst Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
Sa. 30. Mai Pfingstsamst ag	14:00	Kirche Reinberg	Konfirmation mit Feier des Heiligen Abendmahls Pastorin Schulz mit dem Posaunenchor Brandshagen-Reinberg
So. 31. Mai Pfingst- sonntag	10:00	Kirche Reinkenhagen	Pfingstfestgottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Elmenhorst	Konfirmation mit Feier des Heiligen Abendmahls Pastorin Schulz mit dem Chor Elmenhorst
So. 7. Juni Trinitatis	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	9:00	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Abtshagen	Gottesdienst Pastorin Schulz

Monatsspruch April

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1.Kor 15,42 (L)

„Orgelspiele M-V“ zu Gast in Brandshagen und Reinberg: Eine Uraufführung und ein musikalischer Gottesdienst

Am 15. Mai 2020 haben wir in Brandshagen um 19:30 Uhr ein ganz besonderes Konzert. Uns erwartet die Uraufführung eines Evensongs. Sarah Proske, Studentin der Kirchenmusik in Lübeck, hat eine besondere Abendmeditation, einen Evensong komponiert, angelehnt an eine



*Die Komponistin Sarah Proske.
Foto: Heiko Preller*

Abendliturgie aus der anglikanischen Kirche. Thematisch geht es um das Wahrnehmen und Überwinden von Grenzen. Das Besondere: Die Besucher werden als Gemeinde in das Konzert einbezogen. Wir dürfen also gespannt sein, was uns Sarah Proske als Organistin mit ihrem Ensemble aus Sängerinnen und Sängern, einer Sopranistin und zwei Musikern (Saxophon und Schlagwerk) präsentiert. Auf jeden Fall wird unsere fast 100 Jahre alte Beyer-Orgel aus dem Jahr 1922 in der Musik eine wichtige Rolle spielen.

Nach dem Konzert lädt die Kirchengemeinde zu Getränken und kleinem Imbiss ein, eine gute

Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern

14.5.2020, 19.30 Uhr – STEINHAGEN:

Orgel – mit und ohne Flöte. Eröffnungskonzert der Spielsaison 2020 mit Simone Menzen (Flöte) und Christoph D. Minke, Schönberg (Orgel)

15.5.2020, 19.30 Uhr – BRANDSHAGEN:

Uraufführung; Evensong. Eine Komposition für Orgel, Chor, Sopran, Saxophon, Percussion und Gemeinde von Sarah Proske. Sarah Proske, Lübeck (Leitung) und Studierende der Musikhochschule Lübeck

16.5.2020, 19.30 Uhr – PÜTTE:

Liederabend mit Klaus Mertens, Sinzig (Bariton) und Franz Danksagmüller, Lübeck (Orgel)

Gelegenheit, miteinander und mit Sarah Proske und den vielen Sängern und Musikern ins Gespräch zu kommen.

Am 17. Mai 2020 folgt dann in der Kirche in Reinberg ein musikalischer Gottesdienst. Der künstlerische Leiter der Orgelspiele, Franz Danksagmüller, kommt mit dem bekannten Lied- und Oratoriensänger Klaus Mertens, um den Gottesdienst mit Liedern von Bach und Reinberger zu bereichern. Unsere Orgel aus dem Jahr 1867, von Barim Grüneberg gebaut, wird in ganz besonderer Weise erklingen. Franz Danksagmüller ist Professor für Orgel und Orgelimprovisation an der Musikhochschule Lübeck und bekannt für seine ganz eigenen Improvisationen.

Nach dem Konzert lädt die Kirchengemeinde zum Kirchenkaffee ein, eine gute Gelegenheit, miteinander und mit Herrn Danksagmüller und Herrn Mertens ins Gespräch zu kommen.

Beide Konzerte werden von den Orgelspielen Mecklenburg-Vorpommern organisiert. Dieses erst im vergangenen Jahr neu gegründete Musikfestival will die historischen Orgeln in Mecklenburg-Vorpommern in das Licht der Öffentlichkeit rücken. Weitere Termine finden Sie im Infokasten unter diesem Artikel.

Helga Trölenberg, Orgelspiele M-V

Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern

16.5.2020, 14.30 Uhr – STARKOW:

Leidenschaft und Sinnlichkeit - Nachmittagskonzert mit Orgel und Violine. Mit
Uraufführung

Kathrin Spillner (Violine) und Alexander Annegarn (Orgel)

17.5.2020 – REINBERG:

Musikalischer Gottesdienst, gestaltet von Klaus Mertens (Bariton) und Franz
Danksagmüller (Orgel)

*Karten zu den Konzerten gibt es demnächst online unter www.orgelspiele.de Auch
Vorbestellungen per Mail über die Webseite der Orgelspiele sind möglich.*

Reinberger Rückblick auf November und Dezember 2019



Herr Strohschein, Herr Jahns, Herr Prieske und Herr Leuschner vor dem aufgestellten Tannenbaum in der Reinberger Kirche

Die Weihnachtsbäume für Kirchdorf, Reinberg und vor der Pfarrscheune spendete wieder Familie Große Hohkamp. Dafür unseren herzlichen Dank. Die Mitarbeiter der Firma Keul mit Unterstützung von Herrn Leuschner (Landwirtschaftsbetrieb Rindler) stellten den Baum in der Reinberger Kirche auf. Vor der Pfarrscheune kümmerten sich Gemeindearbeiter um die Tanne. In Kirchdorf waren Christoph Stiba und Dr. Sabine Teubner - Schoebel im Weihnachtsbaumeinsatz. Den vielen Helfern in der Weihnachtszeit ein

großes Dankeschön.

Es ist sicherlich schon aufgefallen, dass neben den Turmfalken viele Dohlen die Kirche in Reinberg erobert haben. Leider sind sie auch in das Innere der Kirche eingedrungen und haben im Turm sowie im Kirchenschiff größere Schäden verursacht. Die Untere Naturschutzbehörde hat nach einer Besichtigung zugestimmt, dass die Zuflüge unter der Dachtraufe und am Turm mit Draht verschlossen werden



Stefan Kuhrt und Helmut Penz beim Einsatz mit der Hubbühne an der Reinberger Kirche

können, um das denkmalgeschützte Kirchengebäude nicht weiter zu schädigen. Als Ersatz wurden Nistkästen in den Friedhofsbäumen angebracht. Firma Stefan Kuhrt aus Elmenhorst hat mit Unterstützung von Helmut Penz, an einem Sonnabend im November, den Draht mit einer Hubbühne an der Kirche angebracht. Die Turmfalken können weiter ungehindert die Nistkästen am Turm nutzen.



*Kann auch bei Dunkelheit Noten lesen und spielen:
Der Bläserchor im dunklen November beim
Martinsfest vor der Pfarrscheune Reinberg*

Rechtzeitig zum Weihnachtsfest hat Firma Bernd Riedel die ersten zwei Sitzbankreihen in der Kirche mit einer Heizung ausgerüstet, die Christoph Stiba gespendet hat. Vielleicht gibt es in diesem Jahr andere Unterstützer, damit das Projekt weiter vorangetrieben werden kann.



Krippenspiel in Reinberg am 24.12.2019

Auch wollen wir nicht vergessen, dass im Jahr 2019 die Zimmerei Jörn Schmidt aus Reinberg unser Friedhofsportal kostenlos repariert hat. Das Martinsfest haben wir am 11.11.2019 in der Reinberger Kirche und in der Pfarrscheune gefeiert. Herzlichen Dank an alle Kinder, die das Anspiel mitgestaltet haben, und an den Bläserchor für die musikalische Unterstützung.

Weiterhin sind wir besonders stolz auf die Posaunenarbeit in der Gemeinde. Neben den wöchentlichen Proben kümmern sich Dr. Sandra Blome und

Christian Moestchen jeden Samstag um die Jungbläser. Es gibt eine tolle Nachwuchsarbeit mit derzeit fünf Anfängern, und die nächsten Anfänger haben sich schon angemeldet.



*Der Bläserchor unter Leitung von Dr. Sandra Blome
Bilder (5): Petra Bohl*

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden Heilig Abend in Reinberg zum Krippenspiel, der Organistin Valerie Burtsev und dem Bläserchor, der auch in Kirchdorf die musikalische Begleitung übernahm. Danke an alle Helfer im letzten Jahr, auch an die vielen Ungenannten und die stillen Unterstützer unserer Kirchengemeinde.

*Andreas Bohl
Vorsitzender des KGR Reinberg*

Danke

Der Tannenbaum in der Brandshäger Kirche wurde wie schon im Jahr zuvor von der Firma Agrar GmbH & Co.KG gespendet. Danke für das Aussuchen, den Transport und die Spende an Gerd und Peter Voß und an Mathias und Elke Lück!

Für das Schmücken waren wieder Ute Fiske-Blohm und Torsten und Angela Brose zuständig. Vielen Dank auch dafür!



Gerd und Peter Voß beim Aufstellen des Tannenbaumes in der Brandshäger Kirche. Bild: Elke Lück

Pfarrhaus Brandshagen: Neues von der Baustelle

Das Pfarrhaus in Brandshagen liegt ja gut versteckt am Ende des kleinen Stichweges unterhalb der Kirche, und so sieht man von der Dorfallee im Vorbeifahren immer nur einen kurzen Ausschnitt. Aber auch aus der Entfernung ist zu sehen: es geht voran. Das neue Dach ist fast fertig, die roten Ziegel leuchten auch in dieser dunklen Jahreszeit durch die Bäume und Büsche. Es fehlt noch die Deckung der Gaube – hier waren viele der alten Balken morsch und müssen ausgetauscht werden, und wir hatten Schwierigkeiten, die passenden Balken in widerstandfähigem Lärchenholz zu beschaffen.



Früher wurde mit solchen Lehmwickeln isoliert. Heute wurde das Dach mit „Isoflock“ ausgeblasen, um eine energiesparende Dämmung zu erhalten



*In der hinteren Hälfte des Pfarrhauses müssen die Deckenbalken zwischen Erdgeschoss und Dachgeschoss erneuert werden.
Bilder (2) Michael Münkwitz*

Im Inneren des Hauses haben uns einige unangenehme Überraschungen einen Strich durch den Zeitplan gemacht. Wie es mit alten Objekten so ist: je mehr Wände und Decken geöffnet werden, umso mehr Schäden an den alten Holzbalken werden sichtbar. Und um nicht in einigen Jahren wieder von Neuem mit Reparaturen konfrontiert zu werden, hat der Kirchengemeinderat entschieden, jetzt die Schäden von Grund auf zu

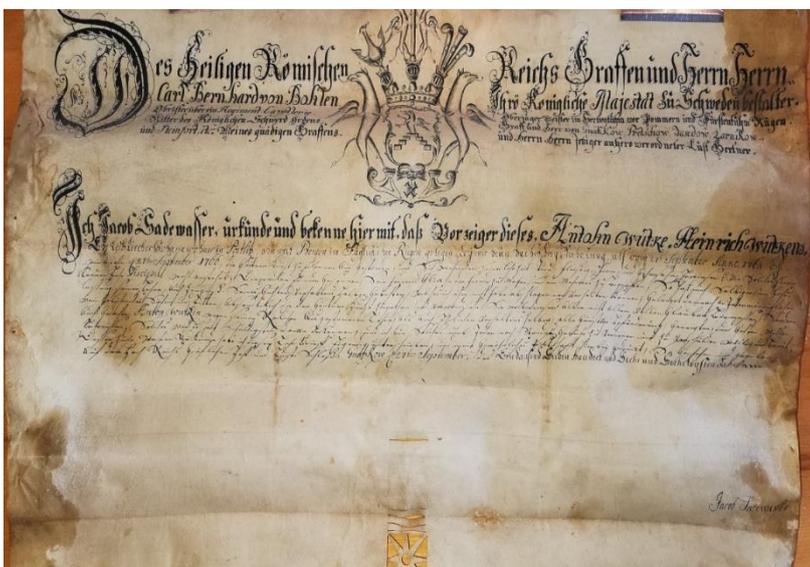
beheben. So wurde Ende Januar auf die gesamte Länge des Hauses in der hinteren Hälfte die Decke zwischen Erdgeschoss und oberer Etage geöffnet, um auch hier morsche Balken auszutauschen. Wer jemals aufmerksam im

Gemeinderaum nach oben geschaut hatte, hat sich vielleicht schon mal gefragt, warum sich die Decke in der Raummitte etwas 30 Zentimeter nach unten wölbte. Der Verdacht lag nahe, dass die alten Balkenköpfe morsch waren. Nach dem Öffnen der Decke wurde sichtbar, dass einige Balken schwarz waren, auch Kohlestückchen wurden gefunden – irgendwann in der Vergangenheit muss es also einmal gebrannt haben im Pfarrhaus. Aber das ist lange her. Der erfreuliche Befund: es sind nur einige Balken, die erneuert werden müssen, das Ausmaß der notwendigen Arbeiten ist weniger schlimm als befürchtet.

Nebenbei sind die Fördermittelanträge für die neue klimafreundliche Pelletheizung auf den Weg gebracht worden. Wer sich jemals mit Projektanträgen befasst hat, kann ahnen, was für ein gewaltiges Stück Arbeit auch hierin steckt. Eine Arbeit, die erstmal kein sichtbares Ergebnis bringt – aber hoffentlich eine finanzielle Entlastung.

Derzeit wagen wir keine Prognose, wann alles fertig sein wird. Aber es geht voran – und wir freuen uns, wenn wir hoffentlich in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs schon zur großen Einweihung einladen können!

Der Kirchengemeinderat Brandshagen



Spurensuche I

Ein weiteres Fundstück beim Aufräumen im Pfarrhaus Brandshagen ist diese alte Urkunde, heute würde man sagen: ein Gesellenbrief. Auf wertvollem Pergament steht geschrieben: „Antohn Wutke, Heinrich Wutkes leiblicher Sohn, wohnend in Postlitz im Fürstentum Rügen gelegen, der hat drei Jahre lang von 1763 bis

Ausgestellt wurde das restaurierungsbedürftige Pergament von Jacob Sadewasser, im Namen „Des heiligen Römischen Reichs Graffen und Herrn Carl Bernhard von Bohlen Ihrer Königl. Majestät zu Schweden bestalter“

1766 die Gärtnerkunst erlernt in der Schlossgärtnerei in Gützkow.“

Die Frage ist: wie ist das wertvolle Pergament nach Brandshagen bekommen? Gibt es Nachfahren dieses Antohn Wutke hier in der Region? Wenn Sie etwas zur Aufklärung dieser Spurensuche wissen, dann freuen wir uns über über Ihre Geschichte!



Dieses alte Foto haben wir im letzten Gemeindebrief gezeigt.



Und so sieht es am Kirchberg heute aus.

Spurensuche II

Das Bild, das wir in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs veröffentlicht hatten, fand große Resonanz im Seniorenkreis. Natürlich wurde sofort erkannt: es steht direkt oben am Eingangstor zur Kirche. Dort wohnt Herr Kohs, der sich seit vielen Jahren um die Pflege der Kirchturmuhre kümmert und dafür sorgt, dass die Brandshäger ihre Uhren täglich morgens und abends nach dem Läuten der Glocken stellen können. Er hat das denkmalgeschützte Haus renoviert und sich dabei sehr um die ursprüngliche Wiederherstellung bemüht.

Nur wer all die Menschen auf dem Foto sind, darauf haben wir noch keine Antwort.

Monatsspruch Mai

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petr 4,10 (E)

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2020 der Kirchengemeinde Reinberg wurde am 17.12.2019 beschlossen. Er liegt in der Zeit vom 03.02.2020 bis 02.03.2020 im Pfarrhaus Reinberg aus. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 038328/80244.

Andreas Bohl
Vorsitzender des Kirchengemeinderates Reinberg

Frühlingsrätsel:

Dass der Löwenzahn ein Unkraut ist, dessen junge Blätter jetzt im Frühling auch als Salat schmecken, und der Dompfaff ein Vogel – das ist weithin bekannt. Aber welche Pflanzen und Tiere verbergen sich in diesem Buchstabensalat?

Hönzwahlen	Durchrubeck
Saugenrott	Entenheft
Pengiepilze	Harunefuchs
Erlicheusele	Laubhockelwahre
Butterschnöpfl	Zartgebein

Auflösung des Winterrätsels „Weihnachtswörter“ aus der letzten Ausgabe:

Thetelticker -Lichterkette, Grubenechs -Bescherung, Okitorande -Dekoration, Hignadelieb-Heiligabend, Eckbuhlen-Lebkuchen, Menland-Mandeln, Lächtpenz-Plätzchen, Treiner-Rentier, Manchensen-Schneemann, Entbanamun-Tannenbaum, Wuchsletentz-Wunschzettel, Entwanzigen-Tannenzweig, Mistnertz-Zimtstern, Strickhind-Christkind, Legen-Engel, Abelpraft-Bratapfel, Perspektivepin-Krippenspiel

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Brandshagen und Reinberg,
Postanschrift: Dorfallee 34a, 18519 Sundhagen
Redaktion: Viviane Schulz, Nora Nübel
Mitarbeit: Ute Fiske-Blohm, Petra Bohl, Gudrun Haseloh
Fotos: Petra Bohl, Gudrun Haseloh, Elke Lück, Michael Münkwitz, Nora Nübel,
Heiko Preller, Vivane Schulz, Diverse by www.pixelio.de
Anschrift der Redaktion: Dorfallee 34a, 18519 Sundhagen.
Email: gemeindebrief.brandshagen@gmx.de
Gestaltung, Layout: Nora Nübel
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Der Gemeindebrief für Reinberg und Brandshagen erscheint viermal im Jahr. Wenn Sie den Gemeindebrief per Email zugeschickt haben möchten, dann schreiben Sie bitte an: gemeindebrief.brandshagen@gmx.de.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 25.04.2020



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

"Regionale Konfirmandengruppe - Konfirmationen in Brandshagen und Reinberg

Am Samstag, den 18. Januar 2020, besuchte unsere Regionale Konfirmandengruppe das Bibelzentrum in Barth. Während eines spannenden Vormittages erfuhren wir viel über die Geschichte, Feste und Bräuche des Judentums. Wie sieht eigentlich ein Gebetschal aus? Wie schnürt



In der regionalen Konfirmandengruppe treffen sich Jugendliche aus Reinberg, Brandshagen, Abtshagen, Elmenhorst und Steinhagen

man sich Gebetsriemen an Kopf und Hand? Wer von uns kann einen Ton auf dem Schofar blasen? Dies und noch vieles mehr durften wir als Konfi-Gruppe ausprobieren und erfahren.

Mit großen Schritten geht es nun auf das Fest der Konfirmation zu, die wir in diesem Jahr in unseren beiden Kirchen feiern werden. Am Himmelfahrtstag, 21.05.2020, um 13 Uhr in der Marienkirche zu Brandshagen werden konfirmiert:

Yannic Krohn und Peter Schulz.

Am Pfingstsonntag, 30.05.2020, um 14 Uhr in der Kirche zu Reinberg werden konfirmiert:

Hanna Heller, Johanna Maria Mechel und Tabea Westphal.

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir Gottes Segen und Geleit auf ihrem weiteren Lebensweg.

*Im Namen der Kirchengemeinderäte grüßen
Ihre Pastorin Viviane Schulz und Ihr Jugendwart Albrecht Stegen*

Schön, dass es Dich gibt! – Unserer langjährigen Katechetin Petra Bohl Gottes Segen zum 60. Geburtstag!



In ihrem Element: Petra Bohl und die Kinder beim Martinsfest im November letzten Jahres in der Reinberger Kirche

Am 28. Dezember 2019 feierte unsere Katechetin Petra Bohl ihren 60. Geburtstag. Als Kirchengemeinden Brandshagen und Reinberg möchten wir ihr sehr herzlich gratulieren und ihr Gottes reichen Segen und Geleit wünschen. Für all ihr großes und langjähriges Engagement, ihre vielseitige, kreative und ausstrahlende Arbeit mit Kindern und ihren großartigen und treuen Einsatz für die Kirchengemeinde Reinberg als Pfarramtsassistentin

danken wir unserer Katechetin Petra Bohl von Herzen.

Als Kollegin im Verkündigungsdienst und Pastorin arbeite ich sehr gerne mit Petra Bohl zusammen und habe schon oft gestaunt, wie sie Kinder für die Botschaft des Evangeliums begeistert und z.B auch ansprechende und große Anspiele zu den Festen des Kirchenjahres mit ihnen einstudiert. In der Konfirmanden- und Jugendarbeit ernten wir sichtbar und erlebbar die Früchte ihrer langjährigen Arbeit. Junge Menschen, die bei Petra Bohl über Jahre die Christenlehre besucht haben, predigen im Jugendgottesdienst, begeistern sich für die Teamerausbildung und bringen sich regelmäßig bei den regionalen Jugendveranstaltungen ein.

Danke für alles, liebe Petra! Es ist schön, dass es Dich gibt und dass wir Dich hier in unserer Mitte haben dürfen. Gott segne Dich und Dein Wirken hier in unseren Kirchengemeinden!

Im Namen der Kirchengemeinderäte grüßen wir Dich,

Deine Pastorin Viviane Schulz

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Kirchlich beerdigt wurde Karina Meißner im Alter von 40 Jahren am 03.02.2020 auf dem Friedhof zu Brandshagen.

Kirchlich beerdigt wurde Ilse Busch, geb. Eckert, im Alter von 97 Jahren am 12.02.2020 auf dem Friedhof zu Brandshagen.

**Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.
(1. Joh 4, 16b)**



Pfarramt Reinberg-Brandshagen
Vakanzvertretung: Pastorin Viviane Schulz
Tel.: 038327 259, E-Mail: elmenhorst@pek.de

Kirchengemeinde Brandshagen

Postanschrift: Dorfallée 34a
(Sozialstation)
18519 Sundhagen

Ute Fiske-Blohm

Pfarramtsassistentin Brandshagen
mittwochs 17-18 Uhr
Tel.: 038328-659 748

E-Mail: brandshagen@pek.de

Diana Weltzien

Friedhofsverwaltung Brandshagen
Tel : 03831-264120

E-Mail: hst-friedhofsverwaltung@pek.de

Kirchengemeinde Reinberg

Zum Pfarrhof 3
18519 Sundhagen

Petra Bohl

Katechetin, Friedhofsangelegenheiten
(Reinberg, Stahlbrode u. Kirchdorf)

An der Kirche 7 in Reinberg

Tel.: 03 83 28-8 02 44

E-Mail: brandshagen-gempaed@pek.de

Kirchenmusik

Kinderchor und Marienchor: Dorothea Laack, E-Mail: info@musicanta.de

Posaunenchor:

Jörg Kadow (Brandshagen), Kontakt: joerg.kadow@icloud.com

Dr. Sandra Blome (Reinberg+Jungbläser), Kontakt: Sandra.Blome@fli.de

Jugendarbeit

Jugenddiakon Albrecht Stegen

Kontakt: Tel.: 0157/87 300 428

Diakonie - Sozialstation Brandshagen

Pflegedienstleitung: Schwester Rosi Wellnitz

Dorfallée 34a, 18519 Sundhagen; Tel.: 038328 – 800 20

Steh auf und geh! 2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus



Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen;

„Steh auf und geh!“

Auch wir wollen diesem Aufruf folgen und den Weltgebetstags-Gottesdienst am 08. März um 10 Uhr im Pfarrhaus Reinberg feiern. Im Anschluss werden wir wieder ein festliches Essen mit landestypischen Gerichten genießen können.

Dazu treffen wir uns zum Vorbereitungskreis am Mittwoch, den 4. März, um 19 Uhr im Pfarrhaus Reinberg.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe

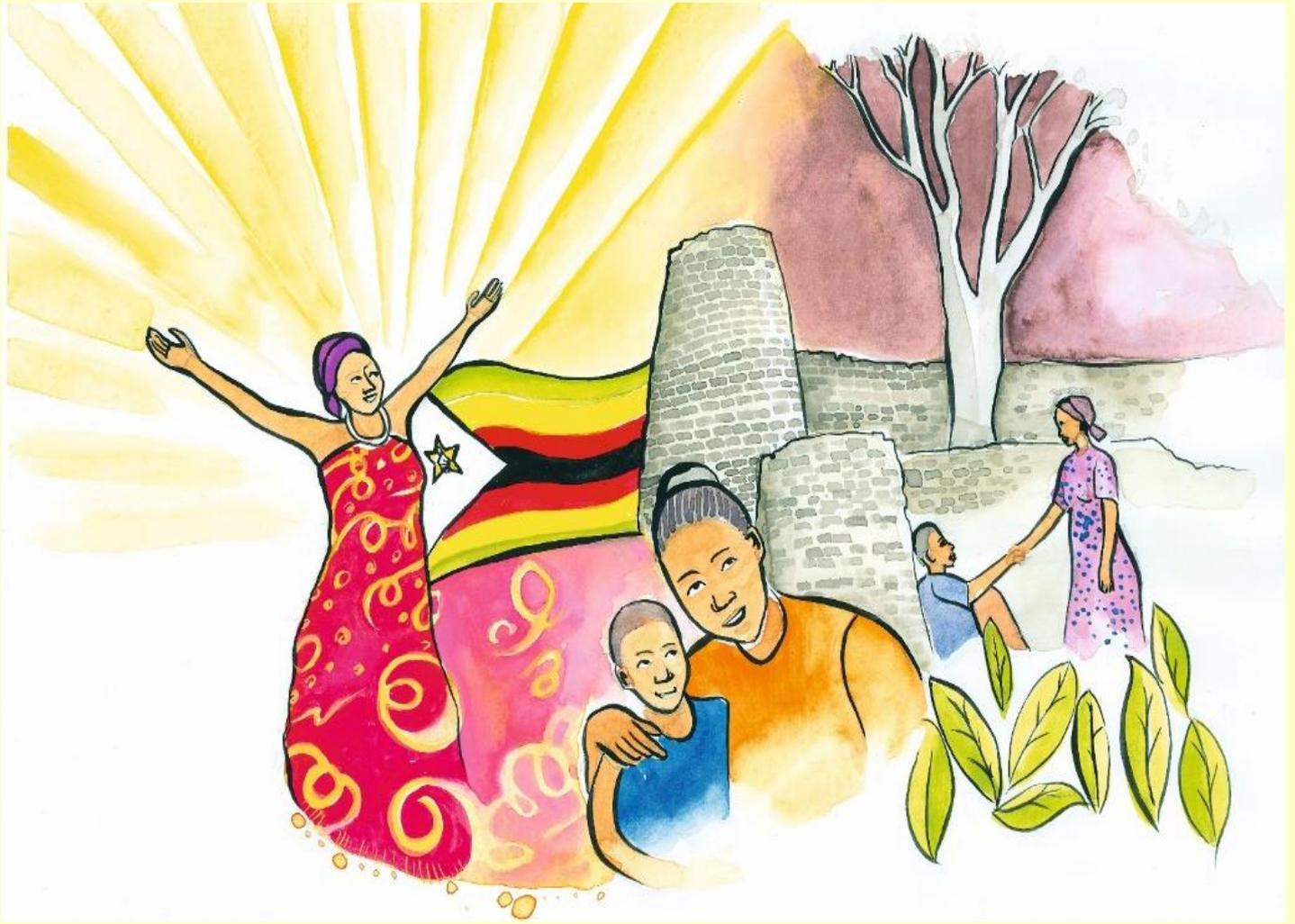
Ihre Petra Bohl

mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten.

Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.



„Steh auf und geh!“ - „Rise! Take Your Mat and Walk“ (Bild: Nonhlanhla Mathe)

Der Tag

Der Tag fängt an noch ohne Farben,
ich gehe früh den Weg entlang,
der Chor der Vögel grüßt den Morgen,
von Baum zu Baum ertönt Gesang.

Zart federn silbergraue Wolken
Nach links und rechts von Osten her,
und eine Lücke zwischen Häusern
zeigt Gold und Rosa mehr und mehr.

Mir nah wird Ostern auf dem Wege,
das Wunder, als der Engel sprach,
als auferweckt der Sohn des Menschen
die Brote wieder dankend brach.

Nun ist es nahtlos hell geworden,
die Sonnenkugel seh ich nicht,
doch sie ist da und wärmt allmählich,
der Ort zeigt sich im Tageslicht.

So wie mich wieder stärkt die Sonne,
auch wenn Gemäuer sie verstellt,
so wächst von anderswo Vertrauen, als
ob da jemand zu uns hält.

Liedtext zum Weltgebetstag von Gertrud M. Schendel